



Interdisziplinäres Zentrum
für Geistiges Eigentum
an der Universität Mannheim e.V.

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Prof. Dr. Lea Tochtermann
Juniorprofessur für Bürgerliches Recht
und Europäisches Patentrecht
an der Universität Mannheim

c/o Geschäftsstelle IZG
Silvia Guerrero Cuevas
SZA Schilling, Zutt & Anschütz
Rechtsanwaltsgeellschaft mbH
Otto-Beck-Str. 11
68165 Mannheim

Telefon + 49-(0)621-42 57 247
Telefax + 49-(0)621-42 57 280

info@izg-mannheim.de
www.izg-mannheim.de



Das Schloss (1) ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben dem Amtsgericht (2) oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.



IZG Interdisziplinäres Zentrum
für Geistiges Eigentum
an der Universität Mannheim e.V.

GRUR
DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN
RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT



Fachforum KI- und Patentrecht

am Donnerstag,
dem 19. März 2026
18.15 Uhr

im Schloss Mannheim, FUCHS Festsaal, O 138
und
online per Zoom

Einladung

Beim Frühjahrs-Fachforum des IZG widmen wir uns Spezialthemen aus den Bereichen KI- und Patentrecht.

Im Bereich der Künstlichen Intelligenz werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Beschaffung von Trainingsdaten weiterhin breit diskutiert und judiziert. Im Mai 2025 hat das OLG Köln mit einer aufsehenerregenden Entscheidung dem Meta-Konzern letztlich gestattet, öffentliche personenbezogene Daten von Facebook und Instagram für das Training seiner KI zu verwenden. In der Literatur ist dieses Urteil auf ein geteiltes Echo gestoßen. Der Vortrag wird das komplexe Regelungsgeflecht verschiedener europäischer Rechtsakte, die dieser Problematik zugrunde liegen, analysieren, dabei die Bedeutung der DS-GVO herausheben und auf aktuelle Änderungsvorschläge zu dieser Verordnung eingehen. Spannend ist dies mit Blick auf die Frage, ob möglicherweise eine Lockerung des Kriteriums des Personenbezugs bzw. in der Beurteilung legitimer Zwecke nach der DS-GVO auf gesetzgeberischer Ebene ansteht.

Im zweiten Teil des Abends richten wir den Blick auf die Herausbildung eigener Beurteilungsmaßstäbe im materiellen Patentrecht durch das UPC. Die Zahl der durch das Berufungsgericht abschließend entschiedenen Fragen nimmt stetig zu. Herausgreifen wollen wir zwei aktuelle Entscheidungen in den parallelen Rechtssachen *Amgen* und *Meril* und fragen, ob diese bezüglich der Beurteilung der erforderlichen Tätigkeit als Weiterentwicklung des Aufgabe-Lösungs-Ansatzes des EPA zu lesen sind. Hier ist insbesondere der Maßstab des „realistischen Ausgangspunkts“ bei der Beurteilung des Stands der Technik interessant. Es erfolgt eine Einordnung vor dem Hintergrund der hergebrachten Spruchpraxis des EPA und der deutschen Gerichte.

Tagungsgebühren

Die Teilnahme am Fachforum ist für Mitglieder des IZG und GRUR-Mitglieder frei.

Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr:

Präsenzveranstaltung	135,- €
Online über Zoom	110,- €
einzelne Vorträge	60,- €

Für Angehörige des öffentlichen Dienstes gibt es ermäßigte Tarife:

Präsenzveranstaltung	50,- €
Online über Zoom	35,- €

Studierende können auf Nachfrage kostenlos teilnehmen.

Fachanwälten für Gewerblichen Rechtsschutz wird auf Wunsch – und vorherige Anmeldung – ein Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO ausgestellt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 13. März 2026 an die rückseitig angegebene Adresse.

Über Ihre Teilnahme an dem Fachforum würden wir uns sehr freuen!

Prof. Dr. Lea Tochtermann
Prof. Dr. Markus Köhler
Dr. Thomas Nägele
Prof. Dr. Rupert Vogel

Programm

18.15 Uhr	Prof. Dr. Lea Tochtermann Begrüßung
18.20 Uhr	PD Dr. Patrick Zurth KI-Training mit personenbezogenen Daten sozialer Netzwerke
19.05 Uhr	Dr. Stefanie Parchmann Die Beurteilung der erforderlichen Tätigkeit durch das UPC in den Rechtssachen <i>Amgen v. Sanofi</i> und <i>Meril v. Edwards</i>
Ca. 20.00 Uhr	Ausklang mit Imbiss



PD Dr. Patrick Zurth, LL.M. (Stanford)
Akademischer Oberrat a.Z.
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Recht
des Geistigen Eigentums mit Informationsrecht
und IT-Recht (GRUR-Lehrstuhl), LMU München

Lehrstuhlvertreter an der Universität Mannheim



Dr. Stefanie Parchmann
Technische Richterin (TQJ) am UPC

